Soester Anzeiger 16.12.2011

Nützliche Kunstwerke für den alltäglichen Gebrauch

Ute Nölle zieht mit einer schnellen Bewegung einen Strich. Aus den bunten Linien und Kurven wird schnell ein Motiv erkennbar. Eine Blume. Mit Farbstiften haucht sie der Pflanze Leben ein. Rund eine Stunde braucht die Künstlerin und Buchillustratorin für das Kunstwerk. Obwohl das Bild sehr ansehnlich ist, wird es wohl nie an einer Wand hängen. Denn: Ute Nölle hat auf ein T-Shirt gemalt. Es soll nicht nur gut aussehen, sondern als Kleidungsstück für Kinder und Jugendliche dienen. Über die Jürgen-Wahn-Stiftung werden die T-Shirts nach Togo und Nepal gebracht und an Bedürftige verteilt. Mehr als 200 T-Shirts hat Ute Nölle schon verziert. Das bedeutet mehr als 200 Unikate. Unzählige Stunden Arbeit – ehrenamtlich. Fotos von lachenden Jugendlichen, die die Hemden tragen hält die 86-Jährige in der Hand.

„Es ist toll zu sehen, wie sich die Menschen freuen. So habe ich die Möglichkeit, von hier etwas für benachteiligte Kinder zu tun", sagt Nölle. Dankbar dafür sind nicht nur die Kinder und Jugendlichen : „Die aktuelle Kollektion verschicken wir nun nach Togo. Damit sie pünktlich zum Fest noch eine Freude haben", erklärt Klaus Schubert.

Neben dem Vorsitzenden der Jürgen-Wahn-Stiftung bedankten sich auch Friedhelm Kaiser und Klaus Dehnert bei der Künstlerin Ute Nölle. ▪ mc/Foto: Clever